

Protokoll der Mitgliederversammlung des HJV

am 10.03.2024 in Bad Homburg



Einlasskontrolle, Stimmenvergabe und Kontrolle der Teilnahmeberechtigung durch Stefan Teucher und Detlef Herborn ab 10.00 Uhr

Anwesende Vereine: siehe gesonderte Liste

Tagesordnung

1. **Eröffnung**
Totenehrung und Abstimmung zur Teilnahme von Gästen
2. **Wahl eines Versammlungsleiters**
3. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**
4. **Wahlen und Bestätigungen**
 - 4.1. Wahl eines Wahlausschusses
 - 4.2. Antrag des BC Nauheim:
Abwahl des Schatzmeisters Dr. Axel Schönberger
 - 4.3. Wahlen: Mitglieder des Gesamtvorstandes
 - 4.4. Bestätigungen der Sportwarte der Jugend
 - 4.5. Wahlen: Kassenprüfer und Ersatzkassenprüfer für das Haushaltsjahr 2023 und 2024
 - 4.6. Wahlen: Mitglieder des Rechtsausschusses
 - 4.7. Wahlen: Mitglieder des Ehrenrates
5. **Verschiedenes**

TOP 1: Eröffnung

Sven Deeg (Präsident) eröffnet die Sitzung um 11:02 Uhr.

Stellvertretend für alle seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen nennt Sven Deeg den Ehrenpräsidenten Lothar Zerull. Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute.

TOP 2.: Wahl des Versammlungsleiters

In der Einladung wurde eine neutrale Versammlungsleitung angekündigt. Der Präsident schlägt Alexander Marks vor.

Alexander Marks, Staatsanwalt in Frankfurt, stellt sich kurz vor.

Einwand Axel Schönberger: Es müsste zunächst festgestellt werden, wer stimmberechtigt sei. Zudem zweifelt er an, ob die Mitgliederversammlung rechtmäßig eingeladen sei und die Beschlüsse Gültigkeit erlangen.

Alexander Marks entgegnet, dass die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit vom Versammlungsleiter festgestellt wird.

Jan Löwer führt aus, dass die Versammlung sich noch in der konstituierenden Phase befindet und in dieser darüber entscheiden kann, wie sie sich konstituiert und ob sie einen Versammlungsleiter benötigt.

11:46 Uhr, anwesend: 51 Vereine mit 550 Stimmen anwesend

Offene Abstimmung:

Die Mitgliederversammlung stimmt der Versammlungsleitung durch Alexander Marks einstimmig zu (550 Stimmen).

Die Anwesenheitsberechtigungen werden erneut kontrolliert.

Der Versammlungsleiter vertritt die Ansicht, dass der Rechtsausschuss im Amt ist, solange er nicht neu gewählt wurde und somit Rederecht habe.

Es sind 13 Gäste sind anwesend.

Satzungsgemäß muss eine Abstimmung erfolgen, ob Gäste zugelassen werden und ob diese ein Rederecht erhalten.

Alexander Marks verliest die Namen der Gäste.

Schönberger gibt zu Protokoll: Es gäbe keinen Präsidiumsbeschluss, nur die Stärkemeldung zur Erteilung der Stimmberechtigung zu akzeptieren. Stimmberechtigt sei nur das Mitglied, das seinen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen sei.

Der Präsident entgegnet: Seitens des Präsidiums seien bisher bewusst keine Beitragsrechnungen verschickt worden, um in der gegenwärtigen unklaren Situation allen Mitgliedern ein Stimmrecht zu ermöglichen.

Für den Judoclub Renshinkan Gelnhausen liegt keine Stärkemeldung vor. Der Delegierte kennt die Anzahl der Mitglieder nicht. Dem Verein wird daher lediglich ein Gast- und Rederecht eingeräumt.

11.55 Uhr, anwesend: 52 Vereine mit 560 Stimmen

Offene Abstimmung:

Den erfassten Gästen wird einstimmig (560 Stimmen) Anwesenheits- und Rederecht erteilt.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Feststellung obliegt dem Versammlungsleiter.

Zunächst bittet er die Mitglieder, Einwände oder Bedenken zu äußern.

Axel Schönberger behauptet, dass die Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung nicht rechtmäßig erfolgte und dass generell auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung nicht gewählt werden kann.

Er nimmt vollumfänglich Bezug auf den entsprechenden Hinweisbeschluss des Rechtsausschusses. Er begründet seine Behauptung, dass einige Vereine nicht erschienen sind, weil es verschiedene Ansichten zur Gültigkeit der Einladung gäbe. Er vertritt die Auffassung, die Einladung sei auch deshalb nichtig, da er als Schatzmeister an dem Beschluss zur Einberufung nicht mitgewirkt habe.

Dr. Michael Richter verweist auf den Gerichtsbeschluss vom 21.02.24 und plädiert dafür, die Wahlergebnisse vom 20.11.2022 und Dr. Schönberger als seinerzeit nicht abgewählten Schatzmeister zu akzeptieren.

Schönberger entgegnet, dass dieses Verfahren vor dem Landgericht noch nicht abgeschlossen und die Aussagen der Richterinnen noch nicht rechtsverbindlich sei.

Der Versammlungsleiter berichtet: Am 02.03.2024 fand eine Sitzung des Gesamtvorstandes statt, zu der auch Dr. Schönberger geladen, jedoch nicht anwesend war. Hier wurde der Beschluss zur Einladung einer Mitgliederversammlung bestätigt. Der Mangel eines Vorstandsbeschlusses sei damit nicht gegeben. Der Versand der Einladungen erfolgte ordnungsgemäß.

Werner Hatzky präsentiert 10 geöffnete Briefumschläge. Dabei handele es sich um die postalischen Rücksendungen von Einladungen zur Mitgliederversammlung. Diese Rückläufe seien dem Postfach des HJV entnommen und dem Rechtsausschuss als Beweismittel für die Anfechtung der ordnungsgemäßen Einladung vorgelegt worden.

Der Versammlungsleiter kontrolliert den Inhalt der Briefe. Es handele sich in allen Fällen lediglich um die erste Einladung zur Mitgliederversammlung und sei daher als Argument nicht relevant.

Ein Vereinsvertreter plädiert dafür, den Vereinen endlich ihr Wahlrecht zu geben.

Abschließend stellt der Versammlungsleiter fest, dass die außerordentliche Mitgliederversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde und diese beschlussfähig sei.

TOP 4: Wahlen

Top 4.1: Wahl eines Wahlausschusses

Aus der Versammlung werden vorgeschlagen:

Mirco Stange, Dirk Krapf, Alexander Marks

Offene Abstimmung:

Die Vorschläge werden einstimmig angenommen

(553 Fürstimmen / 16 Enthaltungen / 0 Gegenstimmen).

Mirco Stange übernimmt den Vorsitz des Wahlausschusses.

TOP 4.2: Antrag des BC Nauheim auf Abwahl des Schatzmeisters Dr. Schönberger

Dr. Schönberger rechtfertigt sein Handeln als Schatzmeister. Er geht eingehend auf seine Recherchen zur Förderung zweier Spitzenathleten in den Jahren 2019 bis 2021 ein. Unter Einbindung der Steuerberatungskanzlei Knop und des Kassenprüfers Horst Scheer kam er zu dem Schluss, dass diese widerrechtlich gewesen sei und der HJV dadurch seine Gemeinnützigkeit verlieren würde. Er habe durch sein Handeln diesen Schaden abzuwenden versucht.

Dr. Schönberger ist nicht bereit, sein Amt zur Verfügung zu stellen und kündigt rechtliche Schritte gegen eine eventuelle Abwahl an.

Es folgt eine eingehende Diskussion, in der sich Dr. Schönberger wiederholt mit längeren Redebeiträgen zu Wort meldet.

Der Wahlausschuss weist daher auf eine Begrenzung der Redezeit hin.

Stefan Schneider stellt schließlich den Antrag auf ein Schließen der Rednerliste.

Offene Abstimmung: 10 Gegenstimmen | 16 Enthaltungen

Der Antrag wird angenommen: Die Rednerliste wird geschlossen.

Jan Löwer empfiehlt, den Antrag auf Abwahl zurückzunehmen, da dieser angefochten werden könne. Die Amtszeit würde ohnehin enden, wenn es Neuwahlen gibt.

Michael Richter spricht sich für die Abwahl aus, um das Misstrauen gegen Dr. Schönberger zu bestätigen und spricht diesem ab, im Wohle des Verbandes zu handeln. Auch Sven Deeg möchte den Tagesordnungspunkt Abwahl

beibehalten, damit Herr Schönberger die Neuwahl eines Schatzmeisters nicht anfechten kann.

Christian Dreiling schließt sich der Empfehlung des Jan Löwer an, den Antrag des BC Nauheim zurückzuziehen. Er fragt Dr. Schönberger, wie er im Falle einer Abwahl reagieren würde.

Dr. Schönberger antwortet, dass er die Wahl eines Vorstandes „Deeg“ angreifen würde, da er kein Vertrauen in dessen Handeln habe. Die Wahl eines nach seinen Vorstellungen völlig neubesetzten Vorstandes hingegen würde er nicht angreifen.

Dazu befragt, was eigentlich seine Interessen an der Anfechtung seien, antwortet Dr. Schönberger: Er setze sich dafür ein, dass dem HJV und seinen Mitgliedsvereinen die Gemeinnützigkeit erhalten bleibt. Sein persönliches Interesse sei zudem, dass ihm als Schatzmeister Entlastung und damit Haftungsfreistellung erteilt werde.

Jan Löwer schlägt Dr. Schönberger daraufhin einen Vergleich vor, er solle als Schatzmeister zurücktreten und erklären, dass er auf eine juristische Anfechtung der Wahl zu verzichten, dafür würde der HJV ihn Entlasten und von der Haftung für seine Zeit im Amt des Schatzmeisters freistellen.

15: 30 Uhr Sitzungsunterbrechung

In dieser wird der Vorschlag eines Vergleichs mit Dr. Schönberger und den betroffenen Vorständen besprochen. Der Vergleich wird schließlich von Jan Löwer, Alexander Marks und Dr. Michael Richter formuliert.

16:12 Uhr Wiederaufnahme

Der formulierte Entwurf des Vergleichs wird verlesen und diskutiert.

Der Präsident stellt heraus, dass die Mitgliederversammlung darüber zu entscheiden hat, ob sie einen derartigen Vergleich wolle. Er weist darauf hin, dass daraus erhebliche finanzielle Aufwendungen für HJV resultieren und schätzt diese 80 bis 100 T€. Dieser Betrag sei nicht mehr durch das augenblickliche Vermögen des Verbandes finanzierbar.

Ohne Widerspruch wird aus der Mitgliederversammlung angeregt, diesen zusätzlichen Aufwand durch eine Sonderumlage der Mitglieder zu finanzieren. Mit dieser Sonderumlage würden sich die Mitglieder die langersehnte Ruhe im Verband erkaufen.

Aus der Diskussion ergeben sich Änderungen und Anpassungen, die in den Vergleichsentwurf eingefügt werden.

Schließlich wird das Ergebnis noch einmal vom Versammlungsleiter verlesen. Dr. Schönberger stimmt diesem Vergleich zu. Der Vergleich (Anlage zu diesem Protokoll) wird daraufhin zur Abstimmung gestellt:

Offene Abstimmung:

Die Mitgliederversammlung stimmt dem verlesenen Vergleich mehrheitlich zu (65 Gegenstimmen | 18 Enthaltungen)

Abschließend erklärt Dr. Schönberger seinen Rücktritt als Schatzmeister des HJV. Er versichert, die Mitgliederversammlung nicht anzufechten und den Einspruch des 1. DJC gegen die Wirksamkeit der Ladung vor dem Rechtsausschuss zurückzuziehen.

TOP 4.3: Wahlen des Gesamtvorstandes

Nach Auffassung des Versammlungsleiters gibt es ein rechtmäßig gewähltes Präsidium. Es müssten lediglich die nun offene Position des Schatzmeisters neu gewählt werden.

Der Präsident argumentiert, durch Neuwahlen aller Funktionen, wäre die Rechtmäßigkeit der Wahlen gewährleistet, unabhängig von einer Gerichtsentscheidung, ob die Wahlen am 20.11.2022 anerkannt werden.

Der Versammlungsleiter stellt daraufhin seinen Vorschlag zur Abstimmung.

Offene Abstimmung:

Der Vorschlag, Beschränkung der Wahlen ausschließlich auf die vakanten Positionen wird mehrheitlich abgelehnt. (180 Fürstimmen (Minderheit) | 16 Enthaltungen).

Die Mitgliederversammlung wünsch eine Neuwahl zu allen wählbaren Funktionen des Gesamtvorstandes.

17.49 Uhr, anwesend: 52 Vereine mit 561 Stimmen

Wahlen des Präsidiums

Präsident

Vorschlag aus der Versammlung: Sven Deeg.

Offene Abstimmung

Sven Deeg wird als Präsident bestätigt und nimmt die Wahl an.
(0 Enthaltungen | 16 Gegenstimmen)

Vizepräsident Verwaltung

Vorschlag des Präsidenten: Stefan Teucher

Offene Abstimmung

Stefan Teucher wird als Vizepräsident Verwaltung bestätigt und nimmt die Wahl an. (4 Enthaltungen | 16 Gegenstimmen)

Vizepräsident Leistungssport

Vorschlag des Präsidenten: Michael Blumenstein.

Offene Abstimmung

Michael Blumenstein wird als Vizepräsident Leistungssport bestätigt und nimmt die Wahl an. (39 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Schatzmeisterin

Vorschlag des Präsidenten: Olga Bagci

Offene Abstimmung

Olga Bagci wird zur Schatzmeisterin gewählt und nimmt die Wahl an. (0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Wahlen des erweiterten Vorstandes

Schriftführung

Vorschlag des Präsidenten: Christian Heck

Offene Abstimmung

Christian Heck wird zum Schriftführer gewählt und nimmt die Wahl an.
(10 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

18.00 Uhr, anwesend: 50 Vereine mit 529 Stimmen

Sportwart Männer

Vorschlag des Präsidenten: Jannik Zettl

Offene Abstimmung

Jannik Zettel wird als Sportwart Männer bestätigt und nimmt die Wahl an.
(0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Sportwartin Frauen

Vorschlag des Präsidenten: Julia Gottwald (bisher kommissarisch eingesetzt)

Offene Abstimmung

Julia Gottwald wird zur Sportwartin Frauen gewählt und nimmt die Wahl an.
(0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Referent Breitensport

Vorschlag des Präsidenten: Prof. Dr. Ralf Bierbaum

Vorschlag aus der Versammlung: Eduard van Thurenhout

Verdeckte Abstimmung

Ralf Bierbaum: 261 Stimmen

Eduard von Thurenhout: 248 Stimmen

Enthaltungen: 5 Stimmen

Ralf Bierbaum wird zum Referenten für den Breitensport gewählt
und nimmt die Wahl an.

18.25 Uhr, anwesend: 48 Vereine mit 504 Stimmen

Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Vorschlag des Präsidenten: Bettina Müller

Offene Abstimmung

Bettina Müller wird zur Referentin für Öffentlichkeitsarbeit gewählt
und nimmt die Wahl an.

(0 Enthaltungen | 5 Gegenstimmen)

Referent für Lehrwesen

Vorschlag des Präsidenten: Ervin Susnik

Offene Abstimmung

Ervin Susnik wird zum Referenten für das Lehrwesen gewählt
und nimmt die Wahl an.

(0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Referent für Prüfungswesen

Vorschlag des Präsidenten: Michaelo Walter

Offene Abstimmung

Michaelo Walter wird zum Referenten für das Prüfungswesen gewählt
und nimmt die Wahl an.

(0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Referent für Schulsport

Vorschlag des Präsidenten: Rainer Doetsch

Offene Abstimmung

Rainer Doetsch wird zum Referenten für den Schulsport gewählt
und nimmt die Wahl an.

(0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

18.30 Uhr, anwesend 47 Vereine mit 501 Stimmen

TOP 4.4: Bestätigungen

Die Sportwarte der Jugend werden von der Jugendversammlung gewählt. Sie wurden zuletzt kommissarisch vom Gesamtvorstand eingesetzt. Eine

Protokoll der Mitgliederversammlung des HJV

am 10.03.2024 in Bad Homburg

Jugendversammlung findet erst nach der Mitgliederversammlung statt.
Der Wahlleiter schlägt daher der Mitgliederversammlung vor, die Funktion der kommissarisch eingesetzten Jugend-Sportwarte durch ihr Votum zu stärken.

Sportwartin weibliche Jugend

Marion Hohmann (bisher kommissarisch eingesetzt)

Offene Abstimmung

Die Mitgliederversammlung erklärt ihr Vertrauen, der kommissarisch eingesetzten Sportwartin für weibliche Jugend, Marion Hohmann.

(0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Sportwart männliche Jugend

Thomas Bickel (bisher kommissarisch eingesetzt)

Offene Abstimmung

Die Mitgliederversammlung erklärt ihr Vertrauen, dem kommissarisch eingesetzten Sportwart für männliche Jugend, Thomas Bickel.

(0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

TOP 4.5: Wahl der Kassenprüfer und des Ersatzkassenprüfers

Kassenprüfer (1 von 2)

Vorschlag aus der Versammlung: Kai Schumacher (bisher amtierend)

Offene Abstimmung

Kai Schumacher wird als Kassenprüfer bestätigt und nimmt die Wahl an.

(16 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Kassenprüfer (2 von 2)

Vorschlag Kai Schumacher: Rudolf Rittiger

Offene Abstimmung

Rudi Rittiger wird als Kassenprüfer gewählt und nimmt die Wahl an.

(0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Ersatz-Kassenprüfer

Vorschlag Kai Schumacher: Alexander von Alkier

Offene Abstimmung

Alexander von Alkier wird als Ersatz-Kassenprüfer gewählt und nimmt die Wahl an.

(0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

TOP 4.6: Wahlen des Rechtsausschusses

Zu wählen sind 6 Mitglieder und 1 Ersatzmitglied

Vorschläge jeweils durch Roland Denkewitz:

Jeweils offene Abstimmungen:

Michael Richter wird zum Mitglied des Rechtsausschusses gewählt

(19 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Jan Löwer wird zum Mitglied des Rechtsausschusses gewählt

(0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Martin Zackor wird zum Mitglied des Rechtsausschusses gewählt

(35 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Sebastian Ortmann wird zum Mitglied des Rechtsausschusses gewählt

(0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Thomas Driedger wird zum Mitglied des Rechtsausschusses gewählt

(0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Benjamin Rottmann wird zum Mitglied des Rechtsausschusses gewählt
(0 Enthaltungen | 5 Gegenstimmen)

Klaus Daube wird zum Ersatzmitglied des Rechtsausschusses gewählt
(0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Alle Mitglieder des gewählten Rechtsausschusses nehmen ihre Wahl an.

18.48 Uhr, anwesend: 46 Vereine mit 491 Stimmen

TOP 4.7: Wahlen des Ehrenrates

Zu wählen sind 3 Mitglieder sowie der Präsident und der Referent Prüfungswesen.

Der Präsident dankt Werner Ruppert, der aus Altersgründen sich nicht mehr zur Wahl stellt.

Vorschlag des Präsidenten: Willi Moritz

Willi Moritz wird zum Mitglied des Ehrenrates gewählt
(0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

2 weitere Vorschläge zur Wiederwahl der bisherigen Mitglieder: Willi Moritz
(bisheriger Vorsitzender des Ehrenrates)

Manfred Liedke wird im Amt des Ehrenrates bestätigt.
(0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Andreas Frost wird im Amt des Ehrenrates bestätigt.
(0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Wahlvorschlag nach Vorgabe der Satzung:

Sven Deeg (Präsident) ist Mitglied im Ehrenrat.
(0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Michaelo Walter (Referent Prüfungswesen) ist Mitglied im Ehrenrat.
(0 Enthaltungen | 0 Gegenstimmen)

Alle Mitglieder des gewählten Ehrenrates nehmen ihre Wahl an.

TOP 5: Verschiedenes

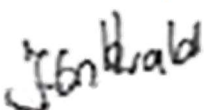
Alexander Marks übergibt die Versammlungsleitung an den Präsidenten.

Auf Nachfragen des Präsidenten werden keine Themen zum TOP „Verschiedenes“ angesprochen

Der Präsident dankt Alexander Marks für seine hervorragende und erfolgreiche Versammlungsleitung. Auch dem Wahlausschuss spricht er seinen Dank aus. Ein großes Dankeschön auch an Ralph Gotta und die HTG Bad Homburg für die Räumlichkeiten und die Verpflegung während der MV.

Die Mitgliederversammlung endet um 19.00 Uhr

Bad Homburg, 10.03.2024



Julia Gottwald
Protokoll


Sven Deeg
Präsident

Anlage: Von der Mitgliederversammlung beschlossener Vergleich zu TOP 4.2

Vergleich

1. Der Hessische Judo-Verband e. V. (HJV), vertreten durch die Mitgliederversammlung nach § 11 Abs. 1 seiner Satzung, erteilt Herrn Prof. Dr. Axel Schönberger, Herrn Sven Deeg, Herrn Michael Blumenstein, Herrn Stefan Teucher und Frau Olga Bagci und allen vermeintlich oder tatsächlichen Gesamtvorstandsmitgliedern des HJV seit dem 20.11.2022, Entlastung.
2. Der HJV erteilt Herrn Prof. Dr. Schönberger eine Haftungsfreistellung für die Zeit vom 18.09.2022 bis heute, mit Ausnahme von unerlaubten Handlungen gemäß § 826 BGB.
3. Darüber erteilt der HJV Haftungsfreistellung gegenüber
 - a) Herrn Kay Wolfgang Heger
 - b) Herrn Felix Martin bzw. seinen Erben oder sonstigen Rechtsnachfolgern.
4. HJV genehmigt die Beauftragung von Verfahrensbevollmächtigten durch die unter Ziff. 2 und 3 genannten Personen, soweit dies im Rahmen einer zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig war.
5. Herr Prof. Dr. Schönberger verzichtet für sich selbst und den von ihm vertretenden Mitgliedsverein, 1. Deutscher Judo Club Frankfurt am Main e. V., auf Einsprüche gegen die Wirksamkeit von Beschlüssen auf dieser Mitgliederversammlung.
6. Herrn Prof. Dr. Schönberger tritt von seinem Amt als Schatzmeister des HJVs zurück.
7. Die Haftungsfreistellung (Ziffer 2 und Ziffer 3) ist auf die Summe von 40.000 EUR beschränkt.

HJV-Mitgliederversammlung
am 10.03.2024 in Bad Homburg